

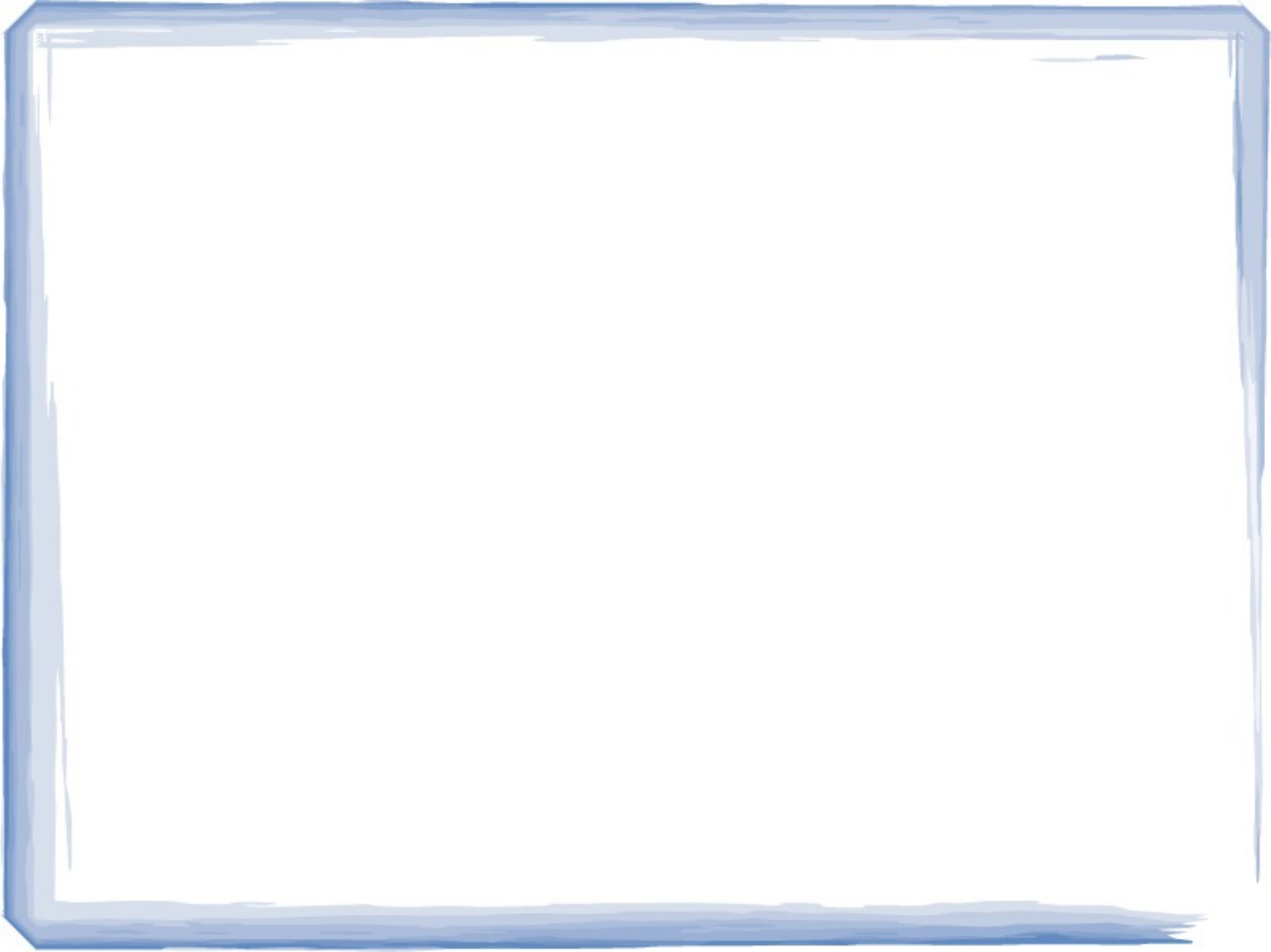
UNTERRICHTSPHASEN

Phase 1: Einführung

- Warum ist es wichtig, die Lernenden zu **motivieren**? Wie können Sie motivieren?
- Welche Möglichkeiten kennen Sie, den **Einstieg** zu **gestalten**?
- Beispiel: Wie würden Sie den Einstieg gestalten?
 - Thema „Tiere“, Plural der Nomen, A1, Zielgruppe: 6. Klasse Grundschule
- Warum ist es sinnvoll, vor der Präsentation eines Textes die **Vorkenntnisse** der Lernenden zu **aktivieren**?

Phase 2: Präsentation

- neuer Stoff wird präsentiert
- Ziel dieser Phase: Lernende können den angebotenen Stoff **global** verstehen.
- Wie kann Unterrichtsstoff präsentiert werden?
 - Hörtext
 - Lesetext
 - Grafik
 - Film
 - Foto
 - ...



Phase 3: Semantisierung

- „[...] auf der Wort- und Satzebene die Bedeutung von unbekanntem sprachlichen Einheiten zu ermitteln
- und auf der Textebene dem Text Sinn und Bedeutung zu geben.“

(Bimmel/ Kast/ Neuner 2017: 90)

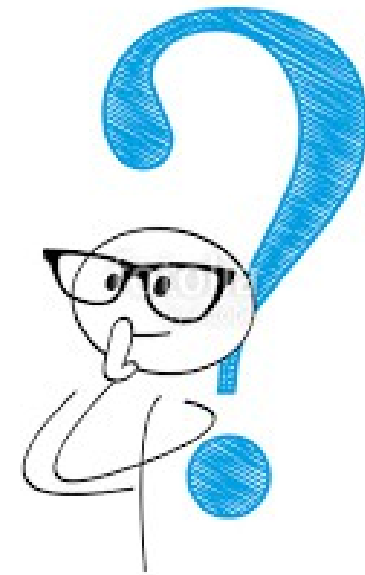
- Grammatische Phänomene begreifen, Regeln erkennen

Phase 3: Semantisierung

- ! Wörter erkennen, die für das Verständnis des Satzes/Textes wichtig sind (nicht jedes Wort im Detail!)
- *Du gehst hier über den Platz geradeaus. An der Kreuzung gehst du links.*
- Möglichkeiten der Semantisierung: A 67, S. 92

Phase 4: Üben

An welche Übungstypen erinnern Sie sich noch?



Phase 4: Üben

- *Beispiele S. 95ff:*

Was wird in den Übungen trainiert?

	Beispiel/Übung Nr.
Aussprache/Intonation	
Schreiben	
Grammatik	
Sprechen	
Wortschatz	
Lesen	
Hören	
Rechtschreibung	

Phase 4: Üben

- *Beispiele S. 95ff:*

Was wird in den Übungen trainiert?

	Beispiel/Übung Nr.
Aussprache/Intonation	Bsp. 1: Ü 18a, b Bsp. 2: Ü 7a, b, c, d
Schreiben	Bsp. 3: Ü B9
Grammatik	Bsp. 4: Ü 9, 10, 11, 12
Sprechen	Bsp. 5: Ü 5a, b
Wortschatz	Bsp. 6: Ü d
Lesen	Bsp. 7: Ü 31
Hören	Bsp. 1: Ü 18 Bsp. 5: Ü 5b
Rechtschreibung	Bsp. 2: Ü 7e

Phase 4: Üben

- **Fertigkeitsübungen**

=> Übungen, in denen es um die kommunikativen Fertigkeiten geht

=> Übungen, die sprachliches Handeln ermöglichen

- **Teilfertigkeitsübungen**

=> Übungen, in denen sprachliches Handeln vorbereitet wird

=> die Beherrschung einzelner Teilfertigkeiten reicht nicht aus, um kommunikativ handeln zu können

Phase 4: Üben

- In welchen Übungen werden Fertigkeiten (F) und in welchen Teilfertigkeiten (TF) trainiert?

	Beispiel/Übung Nr.	
Aussprache/Intonation	Bsp. 1: Ü 18a, b Bsp. 2: Ü 7a, b, c, d	
Schreiben	Bsp. 3: Ü B9	
Grammatik	Bsp. 4: Ü 9, 10, 11, 12	
Sprechen	Bsp. 5: Ü 5a, b	
Wortschatz	Bsp. 6: Ü d	
Lesen	Bsp. 7: Ü 31	
Hören	Bsp. 1: Ü 18 Bsp. 5: Ü 5b	
Rechtschreibung	Bsp. 2: Ü 7e	

Phase 4: Üben

- In welchen Übungen werden Fertigkeiten (F) und in welchen Teilfertigkeiten (TF) trainiert?

	Beispiel/Übung Nr.	F / TF
Aussprache/Intonation	Bsp. 1: Ü 18a, b Bsp. 2: Ü 7a, b, c, d	T
Schreiben	Bsp. 3: Ü B9	F
Grammatik	Bsp. 4: Ü 9, 10, 11, 12	T
Sprechen	Bsp. 5: Ü 5a, b	F
Wortschatz	Bsp. 6: Ü d	T
Lesen	Bsp. 7: Ü 31	F
Hören	Bsp. 1: Ü 18 Bsp. 5: Ü 5b	T / TF
Rechtschreibung	Bsp. 2: Ü 7e	T

Phase 4: Üben

Übungskategorien

- A: Verstehenübungen, Verstehenskontrolle
- B: reproduktive Übungen
- C: reproduktiv-produktive Übungen (eigene Produktion nach vorgegebenem Muster)
- D: produktive Übungen, bei denen die Lernenden als sie selbst handeln. Aufgaben

Phase 4: Üben

	Beispiel/Übung Nr.	F / TF	Übungskategorie
Aussprache/ Intonation	Bsp. 1: Ü 18a, b Bsp. 2: Ü 7a, b, c, d	T	A, B B
Schreiben	Bsp. 3: Ü B9	F	C (D)
Grammatik	Bsp. 4: Ü 9, 10, 11, 12	T	B, B, B, C
Sprechen	Bsp. 5: Ü 5a, b	F	B, C (D)
Wortschatz	Bsp. 6: Ü d	T	C
Lesen	Bsp. 7: Ü 31	F	A
Hören	Bsp. 1: Ü 18 Bsp. 5: Ü 5b	T / TF	A C (D)
Rechtschreibung	Bsp. 2: Ü 7e	T	B